



Der Feuerwehr
NEWSLETTER



Vergangene Veranstaltungen

Vortrag bei der Feuerwehr in Alterode

Psychische Belastungen im Feuerwehrdienst...

...unter diesem Motto fand am Mittwoch, den 06.12.2023, bei der Feuerwehr in Alterode ein Vortrag von Psychologin und Feuerwehrkameradin Anne Sand statt. Sie klärte in ihrer Präsentation eindrücklich über psychische Krankheiten auf, wie diese entstehen können und wie man präventiv dagegen vorgehen kann.



Durch belastende Einsätze sei das Risiko psychisch zu erkranken bei Feuerwehrleuten deutlich höher, als bei Menschen, die nicht in Feuerwehren aktiv sind, erklärt die Psychologin. **Laut Statistiken soll sogar bereits jede*r fünfte Feuerwehrkamerad*in einem primären oder sekundären traumatischen Ereignis ausgesetzt gewesen sein.** Es ist also umso wichtiger, die Retter und Retterinnen auf psychische Erkrankungen zu sensibilisieren und ihnen Tipps für die psychische Erste Hilfe mit auf den Weg zu geben. Aber nicht nur Risikofaktoren für eine psychische Erkrankung waren Thema des Vortrags. Auch Erkennungsmerkmale und Unterschiede von posttraumatischen Belastungsstörungen, Depressionen und akuten Belastungsstörungen wurden von der Psychologin dargelegt.

Sie erklärte, dass jeder Mensch individuell auf Traumata reagiere und es deshalb umso wichtiger sei, auf seine Mitmenschen zu achten. Veränderungen im Alltag oder das längere Fernbleiben vom Feuerwehrdienst nach einem schweren Einsatz könnten erste Warnzeichen für eine psychische Erkrankung sein. Sie erläutert außerdem, dass Betroffene durch den „schleichenden Prozess einer psychischen Erkrankung“ oft selbst die Warnzeichen nicht früh genug erkennen und sich deshalb meist keine Hilfe suchen.

WIR UNTERSTÜTZEN

Das Z:T-Projekt TTT kann dabei unterstützen, mit *kostenlosen Qualifizierungsangeboten* die *Öffentlichkeitsarbeit* der Feuerwehr und das *Personal* vor Ort zu stärken. Mit *Vermittlungsangeboten* setzt sich das Projekt für eine starke *Mitmach- und Teilhabekultur* in der Feuerwehr ein, sodass Konflikte und immer wiederkehrenden Missverständnissen entgegengewirkt werden kann.

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen in Magdeburg



Konterbunt – Einschreiten für Demokratie soll Menschen sensibilisieren gegen Stammtischparolen im Alltag sicher einzustehen. Auch am 25.11.2023 wurden vierzehn Menschen aus verschiedenen Branchen in den Räumlichkeiten der Malteser im Hermann-Hesse Haus für das Einsetzen gegen Stammtischparolen von Nicole Franke und Simon Merz geschult. So konnten die beiden [Konterbunt-Coaches](#) nicht nur erläutern, was eine Stammtischparole ist und welche Techniken es gibt, um diese konstruktiv abzuwenden, sie schafften auch durch kleine **Rollenspiele** eine praxisnahe Lernumgebung. In diesen Rollenspielen konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eigens versuchen, Stammtischparolen abzuwenden und die erlernten Techniken anzuwenden. Mit der [KonterBUNT-App](#) können auf dem Smartphone weitere Reaktionsmöglichkeiten ausprobiert werden.



Was ist eigentlich...

...Transgender?

Transgender bezeichnet die Identität zu einem anderen Geschlecht als dieses welches, was man selbst hat. Viele Trans-Menschen können sich nicht oder nur sehr wenig mit ihrem angeborenen Geschlecht identifizieren und versuchen sich aus diesem Grund ihrer eigenen Geschlechtsidentität anzupassen. Alleine vom Aussehen ist es nicht möglich als ausenstehende Person eine Trans-Person zu erkennen. Es ist also absolut in Ordnung jemanden höflich zu fragen, wie sich die Person identifiziert. Wenn ihr euch also nicht so sicher seid, welches Geschlecht eine Person hat, fragt lieber vorher nach. Das Gegenteil von Trans ist Cis. Viele Menschen sind Cis-Menschen. Das bedeutet, dass man sich mit seinem angeborenen Geschlecht komplett identifizieren kann.

Quelle: bpb.de

2023 comes to an end

Das Projekt T-T-T bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr 2023 und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Wir freuen uns auf tolle Workshops, Vorträge oder andere Projekte. Hiermit verabschieden wir uns in die Weihnachtspause und sind im Januar 2024 wieder für euch da.



Hast du weitere Ideen für Veranstaltungen vom Projekt? – Dann schreib uns gerne unter koordinatorin-ttt@lfv-st.de

gez. Friederike Schoß (Projektkoordinatorin Projekt Teil haben – Teil werden – Teil sein)

gez. Maximilian Männe (Ehrenämter im Projekt Teil haben – Teil werden – Teil sein)

Folg uns auch auf Instagram!

[klick](#)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



[Impressum](#) | [Webansicht](#) | [Vom Newsletter abmelden](#)